



Geschwister-Scholl-Gesamtschule Kooperative Gesamtschule Göttingen



August 2008

Kurzdarstellung des Profils

Unterrichtszeit:	7.50 Uhr bis 15.20 Uhr außer freitags bis 13.00 (Sek. I)
Schulgelände:	groß, grün mit vielfältigen Möglichkeiten des sich Bewegens, Zurückziehens oder Entdeckens
Sportmöglichkeiten:	viele Spiel- und Sportgeräte im Außenbe- reich; Sport-AG's; Bewegte Pausen (Spie- leausleihe, Sockensport, Schüler leiten Schüler an) 3 Sporthallen
Ganztagsunterricht:	3 – 4 Tage in der Woche verpflichtend
Mittagessen:	schuleigene Mensa mit 3-Komponenten- Menü, Salatbuffet; Kosten: 2,00 € pro Es- sen; Schulkiosk
Sozialpädagogisches Angebot:	2 Sozialpädagogen 3 Beratungslehrer/innen 1 x Freiwilliges Soziales Jahr Sport 1 x Freiwilliges Soziales Jahr Kultur
Fremdsprachenangebote/Sprachenwahl:	Englisch als 1. Pflichtfremdsprache, ab 6. Jahrgang, 2. Fremdsprache Franzö- sisch, Latein und Spanisch für Gymnasial- schüler/innen, Französisch für Realschü- ler/innen. In den Jahrgängen 9 und 11 können Fremdsprachen neu begonnen werden. Im 8. Jahrgang gibt es einen „Anglo-American-Club“ als Vorbereitung für den bilingualen Unterricht Poli- tik/Englisch ab 9. Jahrgang (Gymnasial- zweig)
Musik:	Bläserklassen im 5. und 7. Jahrgang; “Small Big Band”

Darstellendes Spiel:	Unterricht und Arbeitsgemeinschaften in der Sekundarstufe I und II
Schüleraustausch/ Partnerschaften:	Ungarn (Kiskőrös), Frankreich (Crépy-en-Valois); außerdem Kontakte nach England, Bolivien und USA
Arbeitsgemeinschaften:	z. B. Schach, Computer, Tanz, Theater
Sek.-II-Angebot:	Abitur nach 12 oder 13 Jahren; 2. Fremdsprache kann neu begonnen werden: Spanisch, Latein, Französisch. Kurse mit erweiterten Anforderungen: Deutsch, Englisch, Kunst, Geschichte, Erdkunde, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Sport als weitere Prüfungsfächer: Spanisch, Latein, Musik, Gemeinschaftskunde, Werte und Normen, Darstellendes Spiel
zu erzielende Abschlüsse:	Alle Abschlüsse des gegliederten Schulsystems – einschließlich des Abiturs nach 12 Jahren – können erreicht werden: nach der Klasse 9: Hauptschulabschluss nach der Klasse 10: Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss Realschulabschluss Erweiterter Sekundarabschluss I - (Übergang in die Gymnasiale Oberstufe) nach der Klasse 11: Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach der Klasse 13: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Prüfungen:	DELF, PC-Führerschein, Mofa-Führerschein etc.
Besondere Merkmale/Angebote:	Jahrgänge 5 und 6: im Wesentlichen keine äußere Fachleistungsdifferenzierung, aber zieldifferenter Unterricht im Klassenverband. Differenzierte Notengebung entsprechend des Schulzweiges. Jahrgänge 7 und 8: Fachleistungskurse in Deutsch, Englisch, Mathematik und 1. Fremdsprache, aber der integrierte Klassenverband bleibt erhalten. Eine hohe Durchlässigkeit wird gewährleistet. Schülerfirmen „McStiftl“ und „GSGBay“ Jahrgänge 9 und 10: Schulzweigklassen mit teilweise schulformübergreifendem Unterricht

Schülerfirma „Cheese – the picture“

Hauptschüler können höherwertige Kurse im Realschul- oder Gynasialbereich besuchen und ggf. nach einiger Zeit „aufsteigen“.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden durch gezielte Förderungsmaßnahmen („Überholspur“) gemeinsam auf ein individuelles Überspringen von Klasse 10 nach Klasse 11 vorbereitet, so dass sie das Abitur nach 12 Schuljahren erhalten können.

Profilklassen in den Jahrgängen 5 und 6, z. Z. Forscher, Bläserklassen, Kinder in Bewegung, Integrationsklassen

Im Freien Lernen (in den unteren Jahrgängen 4 Stunden wöchentlich) werden die Schülerinnen und Schüler an selbständige Arbeit und individuelle Lernstrategien und Arbeitstechniken herangeführt.

Freilernberichte zum Zeugnis.
In Jahrgangversammlungen werden Formen der Präsentation eingeübt.
Bibliothek,
PC-/Interneträume,
Spieleverleih,
Kooperation mit Hochschulen und Betrieben,
Lese- und Lernolympiade,
„Klick“ (Schüler helfen Schülern)
Schüler als Busbegleiter,
Schülermediatoren,
Schulsanitätsdienst,
Schülerinnen als Sportassistentinnen für Mädchenfußball.

Titel (auch im Briefkopf):

„Umweltschule in Europa“
„Sportfreundliche Schule“
„Schule gegen Rassismus“

s. auch Anlage 2a und 2b